

Weitere Hinweise:

Sollten Sie mit der Verwarnung nicht einverstanden sein, haben Sie Gelegenheit, zu dem Vorwurf Stellung zu nehmen (§ 55 OWiG). Falls Sie sich zu dem Vorwurf äußern, werde ich aufgrund Ihrer Angaben entscheiden, ob das Verfahren eingestellt oder ohne weitere Antwort ein Bußgeldbescheid erlassen wird. Bei einem Bußgeldbescheid kommen **zusätzlich** die Verwaltungsgebühr sowie die Auslagen für die Postzustellung auf Sie zu.

Sie sind verpflichtet, falsche oder unvollständige Angaben zu Ihrer Person zu berichtigen oder zu ergänzen. Die Verletzung dieser Pflicht ist mit Geldbuße bedroht (§ 111 OWiG). Den ausgefüllten Anhörungsbogen senden Sie bitte innerhalb einer Woche nach Zugang des Schreibens zurück.

~~Das Verfahren wird durch den Verwaltungsbescheid beendet und führt zu einer automatisierten Datenverarbeitung.~~

Aktenzeichen: **0 5 2 0 8 0 9 1 1 7**

1. Angaben zur Person (nur ausfüllen, wenn die Angaben auf der Vorderseite unrichtig oder unvollständig sind)

Herr Frau Firma :

Vorname _____
Familiename _____
Straße, Hausnummer _____
Postleitzahl, Wohnort,
bei Wehrpflichtigen Standort _____
Geburtsdatum _____
Geburtsort _____
Geburtsname
(wenn abweichend vom Familiennamen) _____
Staatsangehörigkeit _____
Telefon-Nr. / E-Mail-Adresse
(freiwillige Angaben) _____

2. Angaben zu gesetzlichen Vertretern (freiwillige Angaben bei Personen bis zum 18. Lebensjahr)

Vater Mutter Vormund

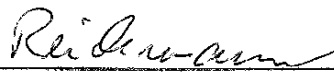
Vor- und Familienname _____
Straße, Hausnummer _____
Postleitzahl, Wohnort _____
Telefon-Nr. / E-Mail-Adresse _____

3. Angaben zur Sache (freiwillige Angaben)

Ich gebe den Verstoß nicht zu, weil es sich sicherlich um eine Verwechslung handelt.
Im genannten Zeitraum konnte ich kein Fahrzeug steuern, da ich gerade von
einer OP nach hause gekommen bin.

Haiger - Seelbach 21.04.08

Ort, Datum



Unterschrift